

Hopp Schöfftle!



Frauenfussball

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Der Frauenfussball hat uns im Sommer begeistert. Die EM im eigenen Land sorgte für Aufschwung und Begeisterung in der Bevölkerung.

Der Frauenfussball erlebte im Sommer 2025 einen wahren Höhenflug. Die Europameisterschaft, die im Juli in der Schweiz stattfand, zog unzählige Zuschauerinnen und Zuschauer in ihren Bann und verwandelte das Land in ein fröhliches, buntes Fussballfest.

Tausende Fans aus ganz Europa pilgerten in die Stadien, jubelten mit ihren Teams und sorgten für eine Atmosphäre, wie man sie sich schöner kaum wünschen kann: friedlich, herzlich und voller Begeisterung für den Sport. Auch auf dem Rasen zeigte sich der Frauenfussball von seiner besten Seite. Die Spiele waren spannend und auf hohem Niveau, geprägt von Einsatz, Teamgeist und technisch anspruchsvollem Fussball. Viele Partien wurden erst in der Schlussphase entschieden, und die Begeisterung auf den Rängen übertrug sich sichtbar auf die Spielerinnen. Auch die Schweizerinnen haben mit einer beeindruckenden Leistung nach der Startniederlage für positive Schlagzeilen gesorgt und mussten sich erst im Viertelfinale gegen die amtierenden Weltmeisterinnen von Spanien geschlagen geben.

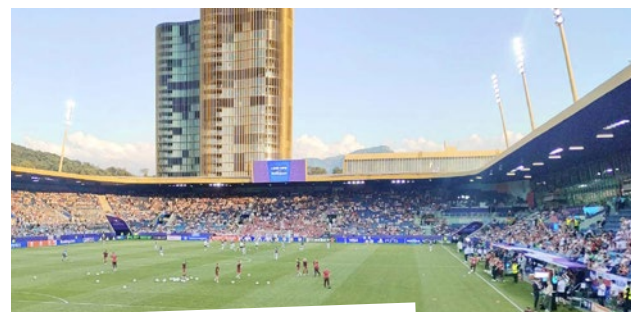
Die EM bot Werbung in eigener Sache, für den Frauenfussball, aber auch für den Fussball insgesamt. Besonders erfreulich sorgte der Anlass auch abseits der grossen Stadien für spürbare Impulse. Zahlreiche Mädchen verfolgten die Spiele live oder am Bildschirm, feuerten ihre Vorbilder an und liessen sich von der Dynamik und der Freude am Spiel anstecken.



Equipe suisse

Der Sportclub Schöffland blickt mit grosser Freude auf diese Entwicklung. Bereits während des Turniers zeigte sich ein verstärktes Interesse am Mädchenfussball, und die Hoffnung ist gross, dass sich dieser Schwung nachhaltig fortsetzt. Die Mädchenmannschaft des SCS ist weiterhin auf der Suche nach fussballbegeistertem Nachwuchs. Willkommen sind alle, egal ob mit oder ohne Vorerfahrung. Im Vordergrund stehen Teamgeist, Bewegung und die Freude am Spiel. Vielleicht gelingt es in den kommenden Jahren sogar einer jungen Spielerin aus Schöffland, den Weg in die nationale Spitze zu schaffen? Die Europameisterschaft hat gezeigt, dass der Frauenfussball längst auf Augenhöhe angekommen ist – sportlich wie gesellschaftlich. Nun gilt es, diese Begeisterung zu nutzen, den Schwung mitzunehmen und gemeinsam die Zukunft des Sports zu gestalten.

Philipp Hunziker, Redaktion Hopp Schöfftle



Begeisterte Stimmung an der Frauen-EM



DIMAR *be fresh* GmbH

*Die 1. Adresse
für Ihren Anlass*

grosses Convenience Sortiment

- Milchprodukte
- Tiefkühlkost
- Vermietung von Fritteusen
- und vieles mehr

DIMAR *be fresh* GmbH • Erlenweg 2 • 5722 Gränichen • Mobile 079 657 91 13 • info@dimar-be-fresh.ch

1. Mannschaft



Mit Fleiss zum Erfolg



Nino Cannata (Masseur)



Oscar Muino



Teambesprechung

Mit viel Qualität und Erfahrung in die neue Saison

Trainer Oscar Muino zieht Bilanz betreffend der vergangenen Rückrunde. Er sagt, was besser lief und warum er schlussendlich zufrieden war. Er spricht über die Transfers, die ihm Vorfreude und einige Zuversicht geben. Nach wie vor bemängelt er, dass bis zum Meisterschaftsstart praktisch nie alle Spieler in der Vorbereitung anwesend sein werden. Zum Schluss versucht er ganz vorsichtig seine ganz persönlichen Saisonziele zu erläutern.

Ich fragte den Trainer zuerst, wie er mit der Rückrunde der letzten Saison zufrieden war. «Erst einmal kann ich sagen, dass wir die gesteckten Ziele mehr oder weniger erreicht haben. Leider haben wir wegen eines Administrativfehlers einen Punkt verloren, der uns sonst auf die Ranglistenposition der Vorrunde gebracht hätte. Dies war ja unser Ziel, nicht schlechter zu sein. Diese bescheidene Zielsetzung war zustande gekommen, weil wir von der Kadergrösse her auf dem Zahnfleisch liefen».

Osci betonte aber auch, dass der Zusammenhalt im Team besser war als in der Vorrunde, was sich auch in

weniger Trainingsabsenzen manifestierte. Leider endeten die letzten drei Spiele nicht so, wie man dies hätte erwarten können. Aussergewöhnliche Probleme gab es sonst keine – im Gegenteil – die Mannschaft hat einen soliden Teamgeist entwickelt, wie schon erwähnt.

Interessante Zuzüge verstärken die Reihen

Äusserst interessant sind die Zuzüge auf die neue Saison. Osci zeigt sich vom neuen Personal sehr beeindruckt. Sehr erfreulich, dass nicht weniger als drei Spieler wieder den Weg «nach Hause» wieder gefunden haben. Allen voran *Sven Käser*, der als Schöffler Junior über ein paar Jahre als «Legionär ...» beim FC Suhr spielte. Besonders freuen wir uns über die Rückkehr von *Gian Reto Bleuel*. Auch er spielte bei unseren Junioren und dürfte als Toptorschütze eine Bereicherung sein. Ganz wichtig ist die Verpflichtung von *Gianni Barile*. Er bringt viel Routine und Erfahrung mit. Da wäre noch ein *Sven Schaffner*, der aus der 1. Liga zu uns stösst. Nach einem Kreuzbandriss versucht er wieder auf Hochtouren zu kommen. Eine wichtige Stütze im Mittelfeld ist *Manuel Weber*. Seine Erfahrung wird das Team gut gebrauchen können. Dann wären da noch die beiden Ausenverteidiger *Miro Blenke* sowie *Yannik Wiederkehr* als solide Teamstützen. Den Abschluss macht *Andrin*

Fumagalli, ein grossgewachsener Innenverteidiger mit viel Erfahrung. Neben diesen acht Zuzügen sind nur drei Abgänge zu verzeichnen. Es sei denn, Bayern München meldet sich noch kurz vor Transferschluss ...

Fazit: Die Kadergrösse hat gegenüber der letzten Saison ein Idealmass erreicht, sodass der Trainer einwandfrei arbeiten und bei Bedarf Alternativen zur Verfügung hat. Das heisst auch: Dass die gesamte Achse mit sehr erfahrenen und qualitativ guten Spielern bestückt ist.

Welche Ziele sind einigermaßen realistisch?

Osci drückt sich pauschal aus: «Wir möchten einfach so gut wie möglich an der Spitze drableiben. Wenn wir es unter die ersten Drei schaffen, sind wir natürlich alle zufrieden». Zu den üblichen Verdächtigen gehören natürlich Absteiger FC Muri – der sein Kader einem Auffrischungsprozess unterzogen hat – und natürlich Lenzburg, Suhr, Schönenwerd oder Baden, die vielleicht ihre jungen «Wilden» im Einsatz haben.

Meine persönliche Prognose ist: Schaffen wir es, eine gute Trainings- und Spielpräsenz hinzukriegen, können wir uns eventuell mit Muri einen Zweikampf liefern. Mal sehen, wer am Schluss die Nase vorne hat.

Ruedi Uehlinger

BERCHTOLD
hausgemacht

Der Automat ist 24h für Sie da.

Berchtold Fleisch AG
Hauptstrasse 36
5037 Mühlen

metzgerei-berchtold.ch

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Kappeler-Team

G. Müller
R. Augsburg
M. Brühlmann
S. Lehner

Modehaus Kappeler GmbH
Dorfstrasse 15
5040 Schöffland
Tel. 062 721 04 40
modekappeler@bluewin.ch

Öffnungszeiten
Mo 13.30 – 18.30
Di–Fr 8.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Sa 8.30 – 16.00
Montagsmorgen geschlossen

Diese Spieler verstärken unsere 1. Mannschaft in der neuen Saison 2025/26



Name: Käser

Vorname: Sven

Geb.-Dat.: 02.06.89

Position: Mittelfeld

Alter Verein: FC Suhr

Beruf: Architekt



Name: Schaffner

Vorname: Sven

Geb.-Dat.: 20.05.03

Position: Rechter Aussenverteidiger

Alter Verein: FC Langenthal

Beruf: Student



Name: Barile

Vorname: Gianni

Geb.-Dat.: 25.05.96

Position: Innenverteidiger

Alter Verein: FC Langenthal

Beruf: Teamleiter Payroll



Name: Weber

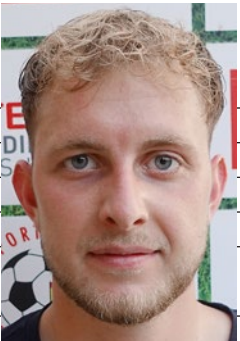
Vorname: Manuel

Geb.-Dat.: 01.10.96

Position: Mittelfeld

Alter Verein: SC Zofingen

Beruf: Projektleiter Elektroplanung



Name: Bleuel

Vorname: Gian Reto

Geb.-Dat.: 09.11.00

Position: Stürmer

Alter Verein: FC Gränichen

Beruf: Kaufmann



Name: Blenke

Vorname: Miro

Geb.-Dat.: 23.11.01

Position: Linker Verteidiger

Alter Verein: FC Lommiswil

Beruf: Student Business AI



Name: Wiederkehr

Vorname: Yannik

Geb.-Dat.: 18.03.01

Position: Aussenverteidiger

Alter Verein: FC Brugg

Beruf: Applikationsbetreuer



Name: Fumagalli

Vorname: Andrin

Geb.-Dat.: 13.10.94

Position: Innenverteidiger

Alter Verein: SC Zofingen

Beruf: Leiter Warenausgang Pakete / Brack Logistik

Sven Käser und Gian Reto Bleuel sind ehemalige Junioren unseres Vereins. Gianni Barile spielte bei uns unter den Trainern Jürg «Gügs» Widmer und Sven Osterwalder.

Wir heissen alle im SC Schöffland recht herzlich willkommen und wünschen viel Erfolg!

Gesundheits-Check zur Vorbeugung.
Auch bei Ihrer Haustechnik!





Fäs Installationen AG
Sanitär, Heizung, Klima, Spenglerei
www.faesinstallationen.ch

5040 Schöffland, Tel. 062 721 16 22
8064 Zürich, Tel. 043 321 77 04

Inhalt	
1. Mannschaft	2
1. Mannschaft	3
Team 2	4
Team 3	5
Senioren	6
Mädchen	7
Sponsoren-Portrait: HAURI AG STAFFELBACH	8
Interview mit Hajdar Kamishaj	9
Gedanken zur Sache von Ruedi Uehlinger	10
Sponsoren-Portrait: Garage Konstantin	11
Sport und Medizin	12
Verabschiedungen	13
Schöffis Fussballschule	14
Das war einmal ...	15
Infos	16

Team 2



Aufstiegshelden 2025

Das Hauptziel ist erreicht! Das Zwöi spielt wieder in der 3. Liga

Ziemlich selbstbewusst sprach die 2. Mannschaft im letzten Sommer – in der letzten Saison noch unter dem Namen «Team 2a» auflaufend – ihr Saisonziel aus. Nichts weniger als den Aufstieg in die 3. Liga wollte das Team von Ilir Berisha und Ruedi Dal Corso erreichen. In der Vorsaison, nach dem unglücklichen Abstieg in die 4. Liga, wollte es noch nicht klappen. Mit dem 5. Platz verpasste das «Zwöi» den direkten Wiederaufstieg ziemlich klar. Doch nach einigen Feinjustierungen, Zuzügen und nachdem sich das Team endlich gefunden hatte, sollte es so weit sein.

In der Vorrunde legten die Jungs den Grundstein. Für die Aufstiegsrunde qualifizierten sie sich souverän.

Die ersten Spiele waren dann aber doch etwas harziger und zeigten, dass man nur mit viel Wille und Moral um den Aufstieg mitreden konnte. Im ersten Spiel gegen Meisterschwanden – alles andere als ein Aufstiegsaspirant – war das «Zwöi» zuerst in Rückstand, kämpfte sich wieder zurück, sorgte aber erst in der 90. Spielminute für die Entscheidung. Im zweiten Spiel gegen Beinwil am See warteten die Zuschauer 87 Minuten, bis sie die Mannschaft feiern durften. Das Spiel endete 0:1 für den SCS. Als das Team auch die nächsten beiden Spiele für sich entschied, schien der Motor zu laufen.

Doch wie es der Fussball will, läuft nie alles rosig. Verschiedene Verletzungen, teilweise auch schwerere warfen das Team zurück und sorgten, dafür dass das Trainerteam auch kreativere Lösungen aus dem Hut zaubern musste. B-Junioren und Spieler aus dem «Eis» und dem «Drü» waren deshalb auf fast jedem Aufgebot der 2. Mannschaft zu finden.

So wurde es auch wieder spannender. Gegen den späteren Erstplatzierten Menzo Reinach verlor das Zwöi 4:2, darauf folgte ein Unentschieden. Erst nach dieser kleinen Baise fand man wieder auf die Erfolgsspur und konnte die Siegesserie bis auf eine zwischenzeitliche Niederlage bis zum Schluss halten.

Am letzten Spieltag stand die zweite Mannschaft souverän als zweitplatzierte auf dem Siebertreppchen und kann sich wieder als 3.-Liga-Team bezeichnen. Das

Team kann stolz auf sich sein. Trotz Verletzungshexe und zu vielen Strafpunkten, die am Schluss zum Glück keine Rolle mehr spielten, kämpfte das «Zwöi» bis zum Schluss und holte in vielen engen Spielen den Sieg! Nun geht's in die 3. Liga und wir sind gespannt, was unsere 2. Mannschaft erreichen wird! Wir freuen uns auf tolle 3.-Liga-Momente mit vielen Zuschauern auf der Rütimatten.

Yannick Jauch



Ruedi Dal Corso, Co-Trainer



x-promotion
WERBETECHNIK.
schöffland | xpromotion.ch

Garage frey Unterentfelden
GmbH

Aarauerstrasse 351 5035 Unterentfelden Tel. 062 723 25 48 www.garage-frey.ch



Offizieller Toyota Partner
Verkauf und Reparaturen aller Marken
Shell Tankstelle nach neusten Standards 24h

Bereitstellung für MFK
Reifenservice mit Räderhotel
Tuning optisch und technisch

Weitere Dienstleistungen und Informationen finden Sie unter www.garage-frey.ch



sympa car
mitglied

Seit über 40 Jahren Ihr kompetenter Partner rund um Ihr Auto



Am Pfingstturnier gab es einiges zu feiern



Im Drü muss auch mal ein Stürmer im Tor 'ran ...

Das Team 3 blickt nach einer erfolgreichen Saison – trotz über-schaubarem sportlichem Erfolg – nach vorne!

Am Ende war es der 7. Platz in der Abstiegsrunde der 4. Liga. Ein Schlussrang, mit dem wohl niemand so richtig zufrieden, aber auch niemand wütend darüber ist. Das «Drü» hatte so zwar nichts mit dem Abstieg zu tun – das wäre dank des Rückzugs zweier gegnerischer Teams aus dem Ligabetrieb aber sowieso nicht möglich gewesen. Vielmehr sagt dieser 7. Platz aus, dass man nach den durchaus ambitionierten zwei, drei Saisons davor, in denen phasenweise sogar der Aufstieg in die 3. Liga realistisch wirkte, wieder etwas kleinere Brötchen backen musste. Um an der Spitze der Abstiegsgruppe ein Wörtchen mitreden zu können, waren wir schlicht zu inkonstant. Auch wenn jetzt alles eher ernüchternd klingt, konnten wir als Mannschaft einen riesigen Erfolg feiern, denn in einem Bereich setzten wir uns gegen alle anderen Mannschaften der 4. Liga durch. Nach einer äusserst vorbildlichen Saison schlossen wir diese auf dem ersten Platz der Fairplaywertung ab. Mit nur 27 Strafpunkten aus 24 Spielen auch völlig verdient.

Fast genauso erfolgreich war die erneute Reise nach Stams. Wie in jedem Jahr trat ein Grossteil des Teams die lange Carfahrt nach Österreich an, um sich zum einen mit deutschen und österreichischen Teams zu messen, aber auch um als Mannschaft ein paar Tage «Teambuilding» zu betreiben. Wir schlossen auf dem zweiten Platz ab, machten aber bestimmt abseits des Platzes die beste Falle aller Teams. Für die neue Saison ist der Gewinn der «Fairnesstrophäe» sicher erneut eines der grössten Ziele (der Sieg in Stams ist auch dick im Kalender markiert). Gleichzeitig wollen wir uns leistungstechnisch aber wieder stabilisieren. Das Team dazu hätten wir. Zwar sind die

jüngsten im Team wieder abgesprungen und versuchen ihr fussballerisches Glück andernorts und einige wenige machen die Vorbereitung mit der ersten und zweiten Mannschaft mit. Das neue Mannschaftsfoto sieht ansonsten aber ziemlich gleich aus wie im letzten Jahr. Das heisst: Noch immer haben wir eine tolle Truppe, die sich aus ehemaligen «Eis» und «Zwöi»-Spielern, wahren «Drü»-Koryphäen und jungen Talenten zusammensetzt. Und noch wichtiger: Noch immer haben wir eine Mannschaft, die sich gut versteht und die gemeinsam angreifen will.

Yannick Jauch

BRACK.

**BESTE BERATUNG
PERFEKTE AUSRÜSTUNG**



**DEIN ABENTEUER
BEGINNT HIER!**

INTERSPORT Dietiker
Dorfstrasse 17
5040 Schöffland
www.dietikersport.ch

**INTERSPORT
DIETIKER**



BRUNNER
Holzbau

d BRUNNER
Bedachung

p BRUNNER
Planung

e BRUNNER
Eigenheim

b BRUNNER
Holzboden

**Wir wünschen dem SC Schöffland
eine torreiche Saison!**

Brunner Zimmerei Holzbau GmbH
Schöffland - Aarau
062 739 30 50 - brunner-gmbh.ch





Gemeinsames Einlaufen vor dem Spiel



Trotz schweren Bedingungen mit Spass dabei

Senioren 40+/50+ / Seniorenteam 40+ in der Krise – Verstärkung dringend gesucht!

Die Seniorenmannschaft des SC Schöffland steht vor einer schwierigen Phase. Nach vielen Jahren mit vollem Einsatz, Teamgeist und gemeinsamen Erfolgen ist die Zukunft des Teams ungewiss. Der Grund ist simpel – aber ernst: Es fehlen die Spieler.

Die vergangene Rückrunde verlief alles andere als erfreulich. Aufgrund des akuten Personalmangels musste sogar ein Spiel kampflos abgegeben werden. Die restlichen Partien gingen meist deutlich verloren, nicht etwa aus mangelndem Einsatz, sondern weil schlichtweg kaum noch eine spielfähige Mannschaft auf dem Platz stand. Ein geregelter Trainingsbetrieb war fast unmöglich. Dennoch zeigten die verbliebenen Spieler – teilweise weit über 40 – bemerkenswerten Einsatz und kämpften bei jedem Spiel mit vollem Herzen. Jetzt braucht das Team dringend neue Gesichter. Gesucht werden Fussballer (ab 40 Jahren), die Lust auf Teamgeist, Bewegung und den sportlichen Wettbewerb haben – egal ob ehemalige Aktive, Freizeitkicker oder Späteinsteiger.

Wer helfen möchte, das Seniorenteam zu retten, ist herzlich willkommen!

Wir trainieren jeweils mittwochs, 20.00 Uhr, auf dem Sportplatz Rütimatten. Ein Verein lebt durch seine Menschen – hilf mit, dass unser Seniorenteam nicht Geschichte wird.

Philipp Hunziker, Senioren 40+

Senioren 50+ / Saison 2024/2025

Die Senioren 50+ des SC Schöffland spielen die erfolgreichste Rückrunde ihrer Geschichte.

Mit 8 Siegen, 1 Unentschieden und 7 Niederlagen resultierte am Ende mit 25 Punkten der 5. Rang in der Meisterschaft. Die erfolgreichste Saison in der bisher kurzen Geschichte der Senioren 50+. Bei den Toren waren wir sogar Spitzenreiter. Wir haben mit 67 Toren am meisten Tore geschossen. Mit 73 Toren leider aber auch die meisten erhalten.

Die Statistik ist nur das eine. Wir blicken auf eine in allen Belangen sehr positive Saison zurück. Die Trainings waren immer gut besucht, der Einsatz und Wille sehr gross und die Stimmung hervorragend. Bei einigen Spielen hatten uns die Senioren 40+ unterstützt. Und auch auf unseren «Walliser» mit der Nummer 8 war immer Verlass. Mit einem gemeinsamen Abschlussessen wurde die erfolgreiche Meisterschaft im Team gefeiert. Danke nochmals an die ganze Mannschaft und an die Unterstützer.

Die Senioren 50+ haben in den letzten Wochen erfreulicherweise einigen Zuwachs erhalten und können somit mit einem breiteren Kader in die neue Saison starten. Für mich ist dies nun der letzte Beitrag im «Hopp Schöffle». Mit 58 Jahren beende ich meine bescheidene Fussballkarriere dort, wo sie vor fast 50 Jahren angefangen hatte, beim SCS.

Ich verabschiede mich und übergebe das Zepter an ein neues Trainer-Team mit altbewährten und top motivierten Kräften. Vielen Dank für Euren Einsatz für die Senioren 50+ und für den SCS.

Ich wünsche dem neuen Trainer-Team, den Senioren 50+ aber auch dem ganzen Verein für die neue Saison nur das Beste. Hopp SCS!

Giancarlo Patanè, Trainer Senioren 50+



Dehnübungen vor dem Spiel

Wir stehen für erstklassige Dienstleistungen in allen Baudisziplinen.

- Ihr zuverlässiger Partner im **Hochbau** mit umfassender Leistungspalette im **Tiefbau**
- Unser **Kundenmaurer-Service** schenkt auch kleineren Bauarbeiten die Aufmerksamkeit
- Als **GU / TU-Unternehmer** helfen wir bei der Verwirklichung Ihres Bauprojekts



Jules Steiger AG
Kantonsstrasse 112
6234 Triengen

www.steiger-ag.ch
info@steiger-ag.ch
041 926 00 40

Hoch + Tiefbau AG

Kaiser

Schöffland

Wir vermieten
auch moderne
Wohnungen

Qualität vor Quantität
kaiserbau.ch



Spektakuläre Abschlüsse bei den Mädels



SCS-Mädchen mit grosser Freude dabei

Starker Auftritt unserer Juniorinnen in der Frühjahrsrunde 2025

Nach dem erfolgreichen Gewinn der vergangenen Herbstmeisterschaft wurden unsere Juniorinnen verdient in die 1. Stärkeklasse für die Frühjahrsrunde 2025 eingeteilt. Mit dem Wissen, dass der 9er-Fussball danach Geschichte sein würde, zeigte das Team noch einmal eindrucksvoll sein Können.

Bereits im Januar starteten die Spielerinnen engagiert in die Vorbereitung. Die intensiven Trainingseinheiten wurden durch erste Testspiele im Februar und März ergänzt. Der Meisterschaftsstart im April gegen Windisch verlief vielversprechend – mit einem souveränen Auftaktsieg sicherten sich die Mädels die ersten drei Punkte der Saison.

In den darauffolgenden Begegnungen gegen starke Teams wie Mutschellen, Baden, Würenlingen, Rupperswil, Brugg, Erlinsbach und Spreitenbach überzeugten unsere Juniorinnen mit dynamischem, temporeichem und technisch sehenswertem Fussball. Besonders beeindruckend waren die schönen Spielzüge und die zahlreichen spektakulären Tore.

Am Ende der Frühjahrsrunde konnte sich das Team im Mittelfeld der Tabelle behaupten – ein tolles Ergebnis, das die kontinuierliche Entwicklung der Mannschaft widerspiegelt.

Mit Vorfreude blicken wir nun auf die neue Saison: Das Team FF-17 startet erstmals im 11er-Fussball, während

das Team FF-14 in die 7er-Fussballrunde startet. Wir wünschen beiden Teams viel Erfolg, Teamgeist und weiterhin so viel Spielfreude!

Guido Ricci, Trainer



SCS-Girls geben Vollgas

HOCHULI 
Bauen im Vertrauen

■ HOLZBAU+BEDACHUNG
■ SPENGLER+FLACHDACH
■ SANITÄR+HEIZUNG
■ PLANUNG
■ PHOTOVOLTAIK

Hochuli Schlossrued AG | www.hochuli-gruppe.ch



Aavorstadt 39 · 5600 Lenzburg
062 891 82 72
shop.lenzburg@albanisport.ch
www.albani sport lenzburg

SPORTCLUB SCS SCHÖFTLAND

SOCCKER

«FUSSBALL MIT FREUNDINNEN. KOMMT INS TEAM.»

WIR SUCHEN MÄDCHEN UND JUNGE FRAUEN, DIE GERNE FUSSBALL SPIELEN MÖCHTEN. WENN DU INTERESSE HAST, TEIL UNSERES TEAMS ZU WERDEN UND MIT ANDEREN MÄDCHEN "FRAUEN FUSSBALL (FF)" ZU SPIELEN MELDE DICH BEI UNS.

GUIDO.RICCI@BLUEWIN.CH

Sponsoren-Portrait: HAURI AG STAFFELBACH



HAURI AG Staffelbach | Birkenweg 12 | 5053 Staffelbach
www.hauriag.ch | info@hauriag.ch | Tel. 062 739 16 16

Die vielseitigste Schreinerei der Region

Wenn aus Holz echte Wohnräume entstehen, steckt oft die Hauri AG Staffelbach dahinter. Bei uns werden Ihre Kundenwünsche mit guter Beratung und solider, handwerklicher Schreinerarbeit verwirklicht.

Bei uns bekommen Sie keine Produkte ab Stange – sondern echte Unikate aus eigener Produktion. Unsere Stärke liegt in der Herstellung hochwertiger Fenster sowie bei der fachgerechten Ertüchtigung historischer Fenster und Türen. Damit vereinen wir zeitgemässen Wohnkomfort mit dem Erhalt von wertvoller Bausubstanz.

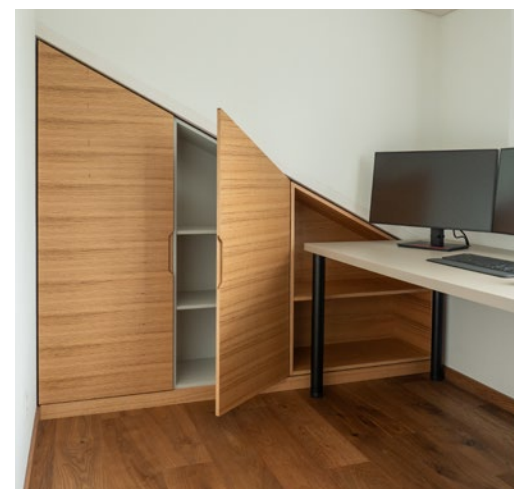
Ein besonderes Highlight ist unsere grosszügige Ausstellung. Hier können Sie sich inspirieren und beraten lassen, damit aus einer ersten Idee ein konkreter Plan wird. So lassen sich Umbauten effizient planen und

Wünsche gezielt umsetzen. Unsere eigenen Montageteams garantieren Ihnen eine sorgfältige und einwandfreie Montage.

Unsere Schreinerarbeiten erfüllen höchste Ansprüche:

- **Küchen**, die mit Design und Funktion überzeugen
- **Badmöbel**, die sich exakt in jede Nische einfügen
- **Garderoben**, die Ihren Eingangsbereich aufwerten
- **Schränke**, die selbst unter Treppen oder Dachschrägen Platz schaffen
- **Waschküchenmöbel**, die durch clevere Planung den Alltag erleichtern
- **Weinkeller-Einrichtungen**, die Ihre Sammlung stilvoll präsentieren
- **Tische und Eckbänke**, die sich harmonisch ins Wohnkonzept einfügen

Als regional verankertes Unternehmen liegt uns auch das lokale Vereinsleben am Herzen. Deshalb unterstützen wir mit Stolz den SC Schöftland – für eine starke Gemeinschaft und ein lebendiges Miteinander in unserer Region.



wiederkehr elektro ag

Für alle die Strom brauchen.



5054 Kirchleerau

wiederkehr-elektro.ch 062 726 17 67

SAUGEN STATT SCHAUFELN !



IHR PARTNER BEI WASSERLEITUNGSBRÜCHE

- Freilegen und Freisaugen von Wasserleitungsbrüchen und Werkleitungen.
- Baum- und Wurzelsanierungen
- Material absaugen im Gebäude

Stundenansatz Fr. 250.-
Hin- und Rückfahrt pro Std. Fr. 180.-

BACHMANN AG
KIRCHLEERAU

info@bachmann-bau.ch
www.bachmann-bau.ch
Tel. 062 726 17 21

Hajdar Kamishaj – der neue Sportchef hat viel SCS-DNA im Fussballblut

Wer ist der Nachfolger von Andi Jurt? Und welche Vorstellungen verkörpert er? – Kann er die grossen Erwartungen erfüllen?

Vorneweg, vergleichen dürfen wir Hajdar Kamishaj und Andi Jurt nicht miteinander, das wäre völlig unfair. Schliesslich kann niemand die immense Leistung und Erfahrung eines Andi Jurt erreichen, geschweige denn toppen. Deshalb verdient der neue Sportchef Achtung und Vertrauen für seine Arbeit und – seine Vorstellungen sind überraschend nah an seinem Vorgänger.

Was verbindet dich mit dem SCS?

Ich bin in Schöffland aufgewachsen und habe, wie mein Bruder Alban auch, sämtliche Junioren-Kategorien beim SCS durchlaufen. Nach den B-Junioren spielte ich unter Sascha Stauch und Roger Wehrli in der 1. Mannschaft. Nach einem Abstecher nach Buchs kehrte ich unter Hebi Fischer zum SCS zurück. Danach kickte ich für Zofingen und Entfelden (unter Roger Wehrli), ehe ich abermals, unter H.R. Birrer, das Schöffler Trikot trug. Den Abschluss meiner Aktivzeit machte ich beim FC Köllikon.

Was folgte danach?

In den beiden letzten Jahren war ich Trainer der U-13 und U-14 Mannschaften beim FC Baden. Diese Zeit war intensiv und sehr lehrreich. In der Ausbildung zum Trainer konnte ich viel von den verschiedenen SFV-Instrukturen profitieren.

Inwiefern?

In der Trainingsgestaltung sowie im taktischen Bereich. Zudem spürte ich auch die höheren Anforderungen im Bereich Leistungssport.

Kannst du etwas davon in den SCS einbringen?

Wie ich in der kurzen Zeit als neuer Sportchef beim SCS erfahren durfte, kommen viele junge, talentierte und

willige Junioren nach. Diese gilt es gezielt zu fördern und sie baldmöglichst in die höheren Kategorien und Teams einzubauen. – Als Trainer der Ca-Junioren will ich dies vorleben.

Stichwort Einbau von eigenen Junioren ...

Der SC Schöffland verfügt nach wie vor über eine der besten Juniorenabteilungen. Wir werden die jungen Spieler behutsam in die Aktivmannschaften einbauen. Der Weg in die 1. Mannschaft kann dabei auch übers Team 2 (3. Liga) führen.

Was braucht es dazu?

Es bedingt fussballerisch und menschlich intakte Teams, die altersdurchmischt sind. Weiter braucht es erfahrene Spieler als Leitwölfe, an denen sich die Jungen orientieren können und die auch mal einen Fehler eines jungen Spielers verzeihen oder ihn ausbügeln.

Wie sieht das in den Aktivteams aus?

Die Aktivteams blieben grösstenteils zusammen. Zudem konnte bei der 1. Mannschaft mit gezielten Neuzugängen und Rückkehrern eine gute Mischung aus eigenen und auswärtigen Spielern erreicht werden.

Welche Zielsetzungen gibt es bei den Aktivmannschaften?

Der Erfolg beim «Drü» liegt in der Kombination von Teamspirit und fussballerischen Qualitäten. Diese Truppe wird uns sicherlich wieder Freude bereiten. Die zweite Mannschaft muss sich nach dem Aufstieg in die 3. Liga etablieren und im Kreis vieler starker Fanionteams behaupten. Die 1. Mannschaft sollte sich in der 2. Liga unter den ersten vier Teams einreihen. Zudem wäre ein Cupfinaleinzug ein anzustrebendes Ziel.

Richi Suter



Hajdar Kamishaj – der neue Sportchef im SCS, geb. 20.06.1989, verheiratet mit Liza, zwei Kinder (2016 und 2021), wohnhaft in Schöffland; arbeitet seit 2018 als Abteilungsleiter bei der Equans Switzerland im Bereich Haus- und Gebäudetechnik in Zürich-Altstetten.





Strom und Spannung - unsere Leidenschaft

Wir suchen die Talente von morgen!

Starte deine Karriere mit einer Berufslehre bei PFIFFNER. In einem international tätigen Umfeld fördern und fordern wir deine Stärken und unterstützen dich auf deinem Weg in die Zukunft.



AutomatikerIn EFZ



Poly-/ProduktionsmechanikerIn EFZ



Kauffrau/Kaufmann EFZ



KonstrukteurIn EFZ



PFIFFNER
Current and voltage – our passion

PFIFFNER Messwandler AG
www.pfiFFner-group.com



Seniorama
Immobilien AG

Seniorama Immobilien AG
Aarauerstrasse 1 · 5040 Schöffland
Tel. 062 721 24 41
www.seniorama-immobilien.swiss

Wohnen im Alter ist ein Lebensstil

Wir bauen, verkaufen und vermieten Wohnungen, beraten und helfen Wohnträume zu realisieren.

Kaufen Bauland ab 900m²

YOGA

YOGA FUSION & HOLISTIC CARE STUDIO
2. STOCK OBERHALB DER MIGROS
PICARDIESTRASSE 3
5040 SCHÖFLTAND

WWW.YOGA-MORENA.COM
INFO@YOGA-MORENA.COM





FUSION

Gedanken zur Sache von Ruedi Uehlinger



Das Geständnis von B-Junior Maxime Rohr: «Ja, ich will!»

Maxime Rohr hat einen eher seltenen Vornamen. Er bewegt sich in beruflicher Hinsicht auf einem anspruchsvollen Niveau und überzeugte mit seinem fussballerischen Talent die Verantwortlichen

unseres Vereins. Das ist auch der Grund, weshalb man ihm die Chance geben wollte, die ganze Vorbereitung mit der 1. Mannschaft mitmachen zu können. Was er sonst noch zu erzählen weiss, erfährt man im folgenden Bericht.

Die Bedeutung des Vornamens

Wie schon erwähnt, ist der Name «Maxime» in unserer Region eher selten anzutreffen. Ich machte mir die Mühe, etwas mehr darüber zu erfahren. Ich recherchierte und erfuhr, dass der Name vorab im französischen Sprachgebrauch verwendet wird, aber eigentlich aus dem Lateinischen stammt. Übersetzt versteht man darunter auch «der Grösste» oder der «Wichtigste». Diese beiden Bezeichnungen gewinnen an Bedeutung, wenn man die schon beachtliche Körpergrösse und die Abgeklärtheit des Juniors miteinbezieht. Weiter lese ich: Es ist ein Name, der Stärke und Autorität ausstrahlt und oft mit Führungsqualitäten in Verbindung gebracht wird. Maxime scheint hier auf dem richtigen Weg zu sein.

Berufliche Ausbildung und Sport

Maxime hat sich für eine kaufmännische Ausbildung mit erhöhten Anforderungen (Berufsmatur) entschieden. Er beweist dabei, dass Ausbildung und Fussball durchaus kompatibel miteinander sind. Dies ist auch eine Frage der Reife und des Selbstbewusstseins.

Ein Spieler mit besonderem Talent

Warum ich auf diese Feststellung komme? Weil er mir erzählte, dass er in der Fussballschule seine Karriere begonnen habe, und jetzt kommts: «Ich habe dann eine fussballerische Pause gemacht, die Kat. D und C übersprungen und bin als B-Junior wieder zurückgekehrt!» Wer 4 Jahre überspringt und dann zurückkommt und mit noch nicht einmal siebzehn Jahren bereits mit der 1. Mannschaft trainiert, der muss was «draufhaben». Ich fragte ihn, ob er denn einmal in der 1. Mannschaft spielen wolle? Seine Antwort haben Sie ganz am Anfang schon gelesen. «Ja, ich will».

Als seine Stärken bezeichnete er «lange Bälle spielen, Technik, Kopfballspiel und das Zweikampfverhalten». Das sind Eigenschaften eines klassischen Innenverteidigers. Mit seiner jetzt schon, allerdings noch nicht ganz abgeschlossenen stattlichen Körpergrösse, könnte sein gesamtes Spielerprofil dereinst zur Perfektion gelangen. Wer weiss, wo dieser Weg schlussendlich noch hinführt. Dies wird in seinem Kopf entschieden. Will ich es, oder will ich es nicht.

Nach Vorbereitung wird entschieden

Wie schon erwähnt, wird Maxime die Vorbereitung absolvieren. Er sei im Team sehr gut aufgenommen worden. Besonders hat er auch herausgehoben, dass in der Mannschaft ein tolles Klima herrsche und viel sportliche Qualität. Allerdings, die Position des Innenverteidigers ist in dieser Viererkette gut vertreten, weshalb es für ihn eher etwas schwierig werden könnte. Nach Abschluss der Vorbereitung wird entschieden, wie es mit ihm weitergehen wird. Dem einen oder anderen Einsatz dürfte allerdings nichts im Wege stehen. Er hat ja immer noch die Möglichkeit, bei den B-Junioren zu spielen, die den Aufstieg in die 1. Stkl. in Angriff nehmen wollen. Auf alle Fälle wünschen wir ihm viel Erfolg.

Ruedi Uehlinger

B BESTATTUNGEN
BAUMANN AG

Im Trauerfall
Tag und Nacht
erreichbar:
062 822 22 00



Sie finden uns in:
Buchserstrasse 34 • 5000 Aarau
und
Sägestrasse 50 • 5600 Lenzburg
www.bestattungsinstitutaarau.ch
info@bestattungsinstitutaarau.ch

*Wir sind an Ihrer Seite,
wenn Sie uns brauchen.*



Ruederstrasse 23 | 5040 Schöftland
Tel. 062 739 10 10 | www.ihrschreiner.ch

Gerne begrüßen wir Sie in unserer
Ausstellung in Schöftland.

@ ihrschreiner in @ Hunziker Schreinerei AG



Goldenberg
Elektro AG



5040 Schöftland Tel. 062 739 10 22

www.goldenberger.ch

Sponsoren-Portrait: Garage Konstantin



Mobilität für jeden Anspruch – unter einem Dach

Seit mehr als 35 Jahren ist die Garage Konstantin erfolgreich auf dem Schweizer Automobilmarkt tätig und hat ihr Angebot kontinuierlich erweitert. Neben der etablierten Marke Subaru gehören auch Fahrzeuge der Marken MG und Maxus zum Portfolio. Damit bietet die Garage Konstantin sowohl Privat- als auch Geschäftskunden eine breite Auswahl an hochwertigen Fahrzeugen mit attraktivem Preis-Leistungs-Verhältnis.

MG

Die Marke MG verbindet modernes Design mit innovativer Technologie und bietet eine vielseitige Modellpalette – von effizienten Verbrennern über fortschrittliche Plug-in-Hybride bis hin zu vollelektrischen Fahrzeugen mit hoher Reichweite. MG spricht Kundinnen und Kunden

an, die Wert auf zeitgemässe Mobilität, Sicherheit und Komfort legen. Besonders attraktiv: Die 7-Jahres-Garantie auf alle MG-Modelle sorgt für langfristige Planungssicherheit und unterstreicht den Qualitätsanspruch der Marke.

Maxus

Maxus ergänzt das Sortiment mit leichten Nutzfahrzeugen für den gewerblichen Einsatz. Ob vollelektrisch oder mit bewährtem Dieselmotor – die Modelle von Maxus überzeugen durch hohe Zuverlässigkeit, viel Ladevolumen und ein starkes Garantiepaket von 5 Jahren. Sie sind die ideale Wahl für Unternehmen, die effiziente und nachhaltige Transportlösungen suchen.

Subaru

Subaru steht seit über drei Jahrzehnten bei der Garage Konstantin für Qualität, Sicherheit und langjährige Kunden-

denzufriedenheit. Die zuverlässigen Allradfahrzeuge zeichnen sich durch hohe Fahrstabilität, Alltagstauglichkeit und Robustheit aus – perfekt abgestimmt auf Schweizer Strassenverhältnisse und Wetterbedingungen. Die Garage Konstantin bleibt der bewährten Qualität von Subaru treu und bietet ein Fahrzeugangebot, das sich flexibel an individuelle Bedürfnisse anpasst.

Porsche Zentrum Aargau

Mit dem Porsche Zentrum Aargau ist die Familie Konstantin auch im Premiumsegment vertreten. Als offizieller Porsche Partner bietet das Zentrum in Oftringen exklusive Sportwagen, individuelle Beratung sowie einen umfassenden Service auf höchstem Niveau. Damit unterstreicht die Unternehmerfamilie ihre langjährige Leidenschaft für Mobilität – von alltagstauglich bis luxuriös, immer mit dem Fokus auf Qualität, Kundenorientierung und Schweizer Werte.

NEUE IMMO AG

IMMOBILIEN-TREUHAND

Stark im Immobilien

- verkaufen
- schätzen
- bewirtschaften
- planen



Wir sind Ihr Ansprechpartner rund um Immobilien und Architektur.

Ziegelrain 11, 5001 Aarau / 062 832 77 00 info@neueimmo.ch
www.neueimmo.ch

SalmUnikat

Schmuck Uhren GmbH



*Geschenke schenken von
SalmUnikat macht Freude*

SalmUnikat | Dorfstrasse 29 | 5040 Schöftland
062 721 40 40 | info@salmunikat.ch | salmunikat.ch



Kalt gestartet? Die versteckte Verletzungswelle im Amateurfussball nach dem Sommer

Mit dem Start der neuen Fussballsaison beginnt für viele Teams wieder der Wettkampfmodus – doch gerade die Wochen davor entscheiden oft über Verletzungsrisiken und Belastbarkeit im weiteren Verlauf. Denn Jahr für Jahr steigen in der Frühphase der Saison die **Verletzungszahlen deutlich an**: Adduktorenprobleme, Muskelzerrungen, Sprunggelenksverletzungen oder Sehnenreizungen sind an der Tagesordnung.

Warum? Weil viele Spieler die Sommerpause zu lang oder zu passiv gestalten. Der Übergang vom Nichtstun zu 100% Spielbelastung ist eine enorme Herausforderung für den Bewegungsapparat. Besonders im **Amateurbereich**, wo keine strukturierten Athletikprogramme vorgegeben sind, fehlt oft die körperliche Vorbereitung auf hohe Spielintensitäten.

Prävention beginnt vor dem Ball

Idealerweise startet die Verletzungsprävention bereits **vor dem ersten Mannschaftstraining**. Ziel ist es, Beweglichkeit, Rumpfstabilität und neuromuskuläre Kontrolle wiederherzustellen.

Empfehlenswerte Elemente:

- **Mobilisation der Hüfte, Sprunggelenke und Brustwirbelsäule**
- **Core-Stabilität** mit Fokus auf Haltefähigkeit und Kontrolle
- **Exzentrische Kräftigung**
- **Sprung- und Landekontrolle** (für Richtungswechsel, Balance & Gelenkschutz)



Mobilitätstests



Blackroll

Diese Komponenten lassen sich auch in kurze Sessions integrieren – mit hohem Effekt.

Für alle Altersklassen wichtig

Nicht nur Aktivteams sind betroffen. Auch **Juniorinnen und Junioren**, besonders im Wachstum, sind verletzungsanfällig, wenn Stabilität und Koordination nicht altersgerecht gefördert werden.

Gezielte Übungen zur Beinachsenstabilität und Haltung sollten fester Bestandteil im Nachwuchstraining sein – nicht nur Technik und Taktik.

Und falls die Vorbereitung zu kurz kam?

Selbst jetzt lohnt es sich, präventive Reize zu setzen – z.B. durch kurze Zusatzübungen nach dem Training. Besser spät als verletzt.

Fazit: Die Zeit vor dem Saisonstart ist nicht nur eine Phase der spielerischen Abstimmung, sondern vor allem der körperlichen Vorbereitung. Wer Mobilität, Stabilität und Kraft gezielt aufbaut, legt das Fundament für eine gesunde und leistungsfähige Saison – egal ob im Aktivteam oder im Juniorenbereich. Denn langfristige Leistung beginnt mit Prävention.



Mobility Training



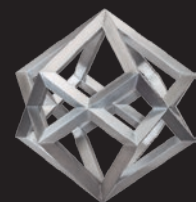
Functional Movement Screen

Jan Schneider, V-Athletics, Schöffland



PURINOX

Metallkonstruktionen
Wasserstrahlschneiden
Blechbearbeitung



Unterdorfstrasse 09
5040 Schöffland



www.purinox.ch
+41 62 726 82 82

**LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME**

BOLLIGER SÖHNE AG
CH-5044 Schlossrued • Tel. +41 62 739 35 35
info@bolligersoehne.ch • www.bolligersoehne.ch

Ihr Partner für Ladenbau und Innenausbau

Abschlussturnier

Auch die letzte Saison wurde wieder mit dem traditionellen Abschlussturnier beendet.

Wie in jedem Jahr fand sich die SCS-Familie auf der Rütimatten zusammen, um die sich zu Ende neigende Spielzeit gemeinsam zu «feiern» – und dies, wie es sich für einen Sportverein gehört, auf sportliche Art und Weise.

In einem internen Mix-Turnier, bei dem sowohl alle Juniorinnen und Junioren von klein bis gross als auch Trainer, Teambetreuer und Aktive teilnahmen, kämpften die durchmischten Teams darum, wer sich als wahre Sieger der diesjährigen Saison in die Sommerpause verabschieden durften.

Während die jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer Vollgas gaben, um den Titel zu holen, waren die älteren Spielerinnen und Spieler eher daran interessiert, noch einmal mit der SCS-Familie Spass zu haben. So entstand wie in jedem Jahr eine fantastische Stimmung, die dem Saisonabschluss mehr als gerecht wurde.

Yannick Jauch



Ein gemeinsamer, sportlicher Saisonabschluss



Analyse der gegnerischen Teams am internen Turnier



Das stolze Siegerequipe des Abschlussturniers



Wirtepaar

Unsere geschätzten Clubhauswirte Yvonne und René Buchser haben bereits letztes Jahr Ihren Rücktritt gegeben. Für ihre grossartige Arbeit fand im November noch eine gebührende «Ustrinkete» statt. Dabei konnten es Yvonne und René nicht unterlassen, auch da nochmals alles für die Gäste zu geben.

Leider konnte für die Rückrunde 2024/25 keinen Ersatz gefunden werden und so sind Yvonne und René erneut spontan in den Dienst für den Sportclub Schöffland eingestanden.

Für dieses nicht selbstverständliche und zusätzliche Engagement möchten wir uns herzlich bedanken. Wir haben das sehr geschätzt und hoffen, dass sie ihren wohlverdienten Ruhestand endlich geniessen können.

Vorstand

Andi Jurt

Danke, Andi Jurt – ein Rücktritt mit grossem Gewicht

Mit dem Rücktritt von Andi Jurt verliert der SC Schöffland nicht nur einen engagierten Sportchef und langjährigen Vorstandskollegen, sondern auch eine Persönlichkeit, die über Jahre hinweg das Herz und die Stimme unseres Vereins war.

Ob als Organisator hinter den Kulissen, als Verfasser unzähliger Spielberichte oder als verlässlicher Ansprechpartner für die 1. Mannschaft – Andi war stets mit vollem Einsatz, sportlichem Sachverstand und grossem Herzblut dabei. Sein Wirken war geprägt von Klarheit, Verlässlichkeit und echter Vereinsliebe.

Der SC Schöffland sagt **Danke** – für dein Engagement, deine unermüdliche Arbeit, deine Nähe zum Team und deine stets faire, respektvolle Art.

Lieber Andi, du hinterlässt grosse Fussstapfen. Wir hoffen, dich weiterhin am Spielfeldrand begrüssen zu dürfen – nun ganz entspannt, ohne Block und Stift.

Alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt – du bleibst ein Teil der SCS-Familie!



Vorstand



mathys

der genussmacher




Regional, frisch und von Hand hergestellt

BÄCKEREI · KONITOREI · CAFÉ

Dorfstrasse 29 5040 Schöffland Telefon 062 721 10 44 beck-mathys.ch

Schöftis Fussballschule



Zukünftige Stars vom SCS



Schöftler Junior im vollen Einsatz

Warum bietet der SC Schöftland eine Fussballschule an?

Der SCS bietet Kindern ab 5 Jahren mit der Fussballschule die Möglichkeit an, eine Sportart in einem Verein kennenzulernen. Ist Fussball der richtige Sport für mich? Einzelsport oder Mannschaftssport?

Solche Fragen stellen sich Kinder und Eltern oft und mit dem Mitmachen in der Fussballschule kann der SCS oft helfen, diese Fragen zu beantworten. Bei den jüngeren Jahrgängen (momentan die Jahrgänge 2019/2020) versuchen unsere Trainer mit einem Training pro Woche sowie vereinzelt auch internen Turnieren den Kindern den Fussball schmackhaft zu machen. Dabei steht weniger

die technische Ausbildung der Kinder als der Plausch am Fussball im Vordergrund. Selbstverständlich werden auch Pässe geübt, es wird gedribbelt und aufs Tor geschossen. Auch ein «Mätschli» darf in keinem Training fehlen. Aber wichtiger sind: erste Erfahrungen in einem Verein, Verhalten in einem Mannschaftssport und vor allem: gefällt es mir, Fussball zu spielen?

Bei den älteren zwei Jahrgängen (momentan 2017/2018) verschieben sich die Prioritäten schon ein wenig. Klar geht es auch hier um den Plausch, aber das Üben von Flachpässen, Ballannahme und Dribbling sowie Torschuss und verschiedene Spielformen (1-1, 2-2, 3-3, 4-4 etc.) treten vermehrt in den Vordergrund. Und: der SCS nimmt auch schon mit 2 Mannschaften an offiziellen Turnieren teil, welche vom Aargauer Fussballverband organisiert werden. Gespielt wird im Format

«Play More Football» was sich als ideal für die ersten Schritte auf Wettkampfbasis herausgestellt hat. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.football.ch/play-more-football_neu/ueberblick.aspx

Das Konzept unserer Fussballschule hat sich nun schon über Jahre hinweg erfolgreich bewährt. Leider hat das Ganze aber auch seine Schattenseiten: der Verein stösst mit der Infrastruktur langsam an seine Kapazitätsgrenzen und es wird auch immer schwieriger, Trainer zu finden. Das führt leider auch dazu, dass der SCS teilweise Wartelisten einführen musste. Interessierte Kinder und Eltern melden sich deshalb bei Interesse oder aber für ein Schnuppertraining an unser Sekretariat (sekretariat@scschoeftland.ch).

Peter Mathys



DART BAR
Schinhuetweg 10 | 5036 Oberentfelden

09:00 – 00:00 Uhr
Täglich geöffnet, 365 Tage im Jahr!



aufmerksam

Vertrauen. Sparen. Wachsen.
Bank Leerau – in jeder Situation.
Kirchleerau Schöftland www.bankleerau.ch

bankLeerau
Unsere Bank. Seit 1836.



JUNGHEINRICH



Der Sportclub Schöffland hat schon einige Jahre auf dem Buckel. Tausende Geschichten könnten erzählt werden und so manche Bilder liegen noch irgendwo im Verborgenen.

Beim Besuch im Gemeindearchiv sind uns folgende Fotos in die Hände gefallen, welche wir nicht vorenthalten möchten.

Leider sind uns nicht immer alle Fotografen und Beteiligten bekannt, aber sehen Sie selber:



Meistermannschaft 1934



Cupspiel 1940 gegen den FC Basel



Spiel 1978 gegen den FC Wohlen



Spiel 1954 auf der Schulhauswiese



Cupmatch 1975 gegen Neuenburg Xamax



Büro 062 721 71 71
Fax 062 721 81 81
Natel 079 264 71 71
www.165.ch

SUHREGARAGE

SCHÖFTLAND

Ihr offizieller Partner
für das ganze Suhrental

WASCHSTRASSE
SUHREGARAGE SCHÖFTLAND

Vorstand

Wir suchen dringend:

- E-Juniorentrainer
- D-Juniorentrainer
- Trainer Fussballschule
- Seniorenspieler

Interessierte, welche mit Herzblut für den SCS arbeiten möchten, dürfen sich gerne beim Sekretariat melden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren.

Wir wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!

Veranstaltungskalender

Montag, 8. September 2025

Ordentliche Generalversammlung, im Cinema 8, Schöffland

Sonntag, 23. November 2025

Hallenturnier

Freitag, 28. bis Sonntag, 30. November 2025

Hallenturnier



Impressum

Auflage: 6000 Exemplare

Erscheinungsorte:

Attelwil, Bottenwil, Hirschthal, Holziken, Kirchleerau, Moosleerau, Reitnau, Schlossrued, Schmiedrued, Schöffland, Staffelbach, Uerkheim, Walde

Erscheinungsweise: 3 × jährlich

Redaktionsteam:

Philipp Hunziker, Richard Suter, Ruedi Uehlinger, Yannick Jauch

Clubzeitung Inserate: Brigitte Hauri oder Sekretariat Sportclub

Gesamtherstellung:

Rimoldi AG, Druckerei, Schöffland

Kontaktadresse:

SC Schöffland, Redaktion «Hopp Schöffle!», Sportanlagen Rütimatten, 5040 Schöffland

IHR PARTNER FÜR ALLE PRINT-PRODUKTE



RIMOLDI AG
Dorfstrasse 6
5040 Schöffland
062 739 50 20
info@rimoldi.ch
www.rimoldi.ch



Exklusive Floristik und Dekorationen für jeden Event

5040 Schöffland
Tel. 062 721 12 79
www.blumenfaes.ch



DÄTWYLER OFENBAU AG
Ofenbau • Cheminées • Keramik • Naturstein



Der Speicherofen heizt das ganze Haus



Wellness für Zuhause

Dätwyler Ofenbau AG - Ihr Partner für schöneres Wohnen

Dorfstrasse 31 | 5046 Schmiedrued | Telefon 062 726 27 70 | daetwyler-ofenbau.ch



Seit über 35 Jahren in Ihrer Region!

- **Garagentore**
- **Torantriebe**
- **Türen**
- **Briefkästen**

OWI Tortechnik AG
Suhrenmattstr. 7 • 5035 Unterentfelden
T 062 737 20 90 • E info@owi-tor.ch

www.owi-tor.ch



Ein kleiner Überblick unserer Leistungen

Beratung im Trauerfall und praktische Hilfe rund um die Uhr
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Ausführung von individuellen Bestattungsformen
Ausstellung für Särge, Urnen, Grabkreuze und Zubehör
Blumenschmuck, Sargbouquets und Kränze
Überführungen im In- und Ausland
Eigene Herstellung von Leidzirkularen und Danksagungen
Aufgabe von Traueranzeigen und Danksagungen
Beratung und Vereinbarungen zur Bestattungsvorsorge
Archivierung von Sterbeunterlagen
Parkplätze direkt vor dem Haus

Wir sind an Ihrer Seite, wenn Sie uns brauchen.



Dorfstrasse 3 · 5040 Schöffland

Telefon 062 822 22 00 · Telefax 062 822 11 00

www.bestattungsinstitutaaarau.ch
info@bestattungsinstitutaaarau.ch